



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Jugend und Soziales

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 141/2000

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Gewährung von Mitteln zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im Jahr 2000

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Den antragstellenden Kirchengemeinden, Verbänden und Vereinen werden folgende Zuschüsse gewährt:

- Kolpingsfamilie Kamen** 2.318,55 DM
für die Finanzierung von Öffentlichkeitsarbeit, Wochenendseminare und Verkaufsaktionen von Eine-Welt-Produkten
- Jugendfeuerwehr Kamen-Heeren** 2.500,00 DM
Projekt zur Unterstützung eines Eine-Welt-Projektes im Senegal, thematisches Wochenende hierzu und Schaffung einer Dauerausstellung
- Frauenplenum Kamen e.V.** 2.318,60 DM
Interkulturelles Begegnungswochenende, eine Fotoausstellung sowie eine gem. Herbstfahrt mit zugewanderten Frauen
- Ev. Kirchengemeinde Kamen** 2.318,55 DM
Förderung der Jugendarbeit im Bereich „Eine-Welt-Arbeit“
- Bürgerhaus Methler und Jugendzentrum Kamen-Heeren** 2.318,55 DM
Projekttag zu „Einer-Welt-Arbeit“ im Kinderbereich
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Methler** 2.318,55 DM
zur Förderung von verschiedenen Aktivitäten der „Einen-Welt-AG“

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 7) | Kath. Kirchengemeinde St. Marien Kaiserau
zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit innerhalb eines
Partnerschaftsprojektes der Kirchengemeinde mit
Guatemala | 2.318,55 DM |
| 8) | Bürgerinitiative Humanitäre Hilfe
zur Förderung eines Wohnungsbauprojektes in Rumänien | 2.318,55 DM |
| 9) | Ev. Kirchengemeinde zu Heeren
zur Förderung einer Partnerschaft zur Kirchengemeinde
Tabata in Dar-es-Saalam | 2.318,55 DM |
| 10) | Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie
zur Förderung der Lebenschancen junger Menschen
im Kinderdorf St. Antonius auf der Insel Nias/Indonesien | 2.318,55 DM |

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt zur Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit seit dem Jahr 1996 Mittel zur Verfügung. Die Landesregierung unterstützt mit den pauschalen Zuweisungen viele private und ehrenamtliche Initiativen, die sich schon seit Jahren für Probleme und Fragen der Entwicklungszusammenarbeit und zur Förderung des „Eine-Welt-Gedanken“ auf kommunaler Ebene engagieren.

Die Höhe der Zuweisung ermittelt sich auf Grundlage eines pauschalen Zuschusses von 0,50 DM pro Einwohner. Für das Jahr wurde der Stadt Kamen mit Zuweisungsbescheid vom 10.05.2000 ein Betrag in Höhe von 23.367,00 DM zugewiesen.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.06.2000 und der Berichterstattung in der örtlichen Presse wurde auf die erneute Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit hingewiesen und als Antragsfrist der 31.08.2000 genannt.

Insgesamt wurden 10 Projekte zur Förderung angemeldet.

Da die beantragte Fördersumme den der Stadt Kamen zugewiesenen Betrag überschreitet, schlägt die Verwaltung vor, wie in den Vorjahren auch, die Mittel zu gleichen Teilen, maximal zur beantragten Förderhöhe, aufzuteilen und auszuzahlen.

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 365.71700 - Zuschuss zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit - in Höhe von 23.367,-- DM zur Verfügung.